



amtsblatt

www.purkersdorf.at Ausgabe 467 | Dezember 2014

www.purkersdorf.at

AMTSBLATT der Stadtgemeinde Purkersdorf



Eröffnung des Eislaufplatzes am Vormittag mit den SchülerInnen



Auch heuer bezaubern die AusstellerInnen mit ihrem Weihnachtsangebot



Viele Menschen waren gekommen um bei der Eröffnung des Purkersdorfer Adventmarktes 2014, am 28. November dabei zu sein.



v.l.n.r. StR M. Seda, Altbgm. F. Heigl Göstling, Pfarrer D. Kreuz, Pfarrer M. König, Bgm. K. Schlögl, Bgm. Göstling F. Fahrnberger, StR H. Wolkerstorfer, Vbgm. Ch. Matzka, StR V. Weinzinger

Foto: W. Jaksch

Advent 2014 in Purkersdorf

Der Weihnachtsbaum, eine über 20 Meter hohe Fichte, ist auch heuer wieder ein Geschenk der Partnergemeinde Göstling an der Ybbs



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2015, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünschen die Mitglieder des Purkersdorfer Gemeinderates, die Stadtverwaltung und Ihr Bürgermeister
Mag. Karl Schlögl



volkshilfe!
NIEDERÖSTERREICH

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*

Pflege und Betreuung zuhause
Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676
www.noee-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2014

DR. WOLFGANG EHRNBERGER

Rechtsanwalt und Verteidiger in Strafsachen



Kaiser-Josef-Straße 1 / 1 (Hauptplatz 8)
A-3002 Purkersdorf, Tel.: 02231/644 33-0
Fax: DW 22, Email: kanzlei@ra-ehrnberger.at

Seit 25 Jahren Ihr Berater in allen Rechtsangelegenheiten und Vertreter vor Gericht.
Kostenlose Rechtsauskunft nach telefonischer Terminvereinbarung.

FUCHS & REIM NOTARE

**Dr. Günther Fuchs
Dr. Andreas Reim
Notariat Purkersdorf**
Hauptplatz Nr. 3
3002 Purkersdorf
Österreich Europa
Tel +43/2231/67766
Fax +43/2231/67766-6
office@fuchs-reim.at
www.fuchs-reim.at

NOTARIAT PURKERSDORF
UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die NÖ Elternschule

Die NÖ Elternschule  in Purkersdorf

Vortrag und Erfahrungsaustausch für Eltern mit Kindern von 3 bis 6 Jahre






Thema:
SPIELEN - "lernen" mit allen Sinnen
Förderung und Schulreife

Di 13. Jan. 2015
19.00 - 21.00 Uhr
Referentin: Mag. Hedwig Panek, Sonder- und Heilpädagogin

**Ort: NÖ Landeskindergarten IIF,
Franz Ruhmgasse 7, 3002 Purkersdorf**

Ein kostenloses Angebot für alle Purkersdorfer Eltern, Großeltern und Interessierte. Anmeldung nicht erforderlich!

Die NÖ Elternschule  **STADTGEMEINDE PURKERSDORF**
Hauptplatz 1 | 3002 Purkersdorf | Tel.: 02231/63 601 DW 20, 21, 22, e-mail: gemeinde@purkersdorf.at

DAS STADT taxi Purkersdorf
www.purkersdorf.at

bei ANRUF **63 601 100**



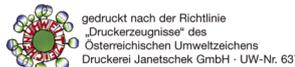
02231/ 63 601 100

Wir stehen für eine erste unentgeltliche Rechtsauskunft in Purkersdorf zu folgenden Zeiten gerne zur Verfügung:

Termine 2015:	28. April	29. September
27. Jänner	26. Mai	27. Oktober
24. Februar	30. Juni	24. November
31. März	28. Juli	
	25. August	

jeweils 17.00 - 18.00 Uhr

Stadtgemeinde Purkersdorf | Neues AMTSBLATT | 2014 | Nr. 467
 Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Purkersdorf, 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 1, Tel.: 02231/63 601, e-mail: gemeinde@purkersdorf.at, www.purkersdorf.at. Verlagsort: 3002 Purkersdorf.
 Für den Inhalt verantwortlich: Stadtamtsdirektor Burkhard Humpel. Grafik, Redaktion & Produktion: Ursula Burg.
 Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf. Druckerei Janetschek GmbH., Brunfeldstraße 2, 3860 Heidenreichstein



Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit dem Beschluss des Haushaltsplanes 2015 hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor den Gemeinderatswahlen im Jänner die Weichen für das kommende Jahr gestellt. Der **Voranschlag 2015** sieht im ordentlichen Haushalt einen Finanzrahmen von rund 21,1 Millionen EURO und im außerordentlichen Teil (Investitionshaushalt) einen solchen in Höhe von knapp 2 Millionen EURO vor. Der voraussichtliche Überschuss des ordentlichen Voranschlags wird fast 1,4 Millionen EURO betragen, dieser Übergang wird den Projekten des Investitionshaushaltes zugeführt. Gegenüber dem Voranschlag 2014 konnte die Zuführungsmasse an den Investitionshaushalt beinahe verdoppelt werden, ein wichtiger Indikator in punkto Wirtschaftlichkeit, was für die umsichtige und sorgsame Finanzgebarung der Stadtgemeinde spricht.

Der Schuldenstand der Stadt inklusive Leasing wird sich auch 2015 deutlich verringern, nämlich um knapp 1 Million EURO, sodass die Verbindlichkeiten per 31.12.2015 € 23,8 Mio. betragen werden. Purkersdorf setzt damit die Politik des kontinuierlichen Schuldenabbaus erfolgreich fort und trägt so dazu bei, finanzielle Spielräume für die Zukunft zu schaffen.

Kinderbetreuung

Um auch weiterhin eine „Vollversorgung“ in der Kinderbetreuung garantieren zu können, sind die Weichen für 2 wichtige Projekte gestellt worden. Einerseits der Neubau einer Kindergartengruppe und einer Kleinkindergrouppe beim Bad Säckingen-Park und andererseits der Zubau einer weiteren Gruppe samt Nebenräumen im bestehenden Kindergarten II, ebenfalls in der Bad Säckingen-Straße. Beide Maßnahmen werden 2015 begonnen und sollen 2016 in Betrieb gehen. Diese Investitionen sind sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht zukunftsfitte Infrastrukturmaßnahmen. Die Abwicklung beider Projekte wurde in die bewährten Hände der WIPUR GesmbH gelegt.

Open Air Sommer 2015

Die Purkerdorfer Open Air Konzerte sind weit über die Grenzen Purkersdorfs hinaus bekannt und geschätzt, das zeigt schon alleine die Besucherzahl von ca. 13.000 im heurigen Jahr. Umso mehr freut es mich, dass der Gemeinderat „Grünes Licht“ für die beiden Großveranstaltungen 2015 gegeben hat.

2 internationale Superstars werden 2015 am Hauptplatz gastieren:

**Samstag, 13.06.2015 -
JOSE FELICIANO
und**

**Samstag, 12.09.2015 -
UMBERTO TOZZI.**

Gemeinderatswahl 25. Jänner 2015

Am 25.01.2015 finden in ganz NÖ Gemeinderatswahlen statt. In Purkersdorf sind auf Grund der Volkszahl 33 VertreterInnen in den Gemeinderat zu wählen. Wahlwerbende Parteien und Gruppen haben die Möglichkeit, bis 17.12. einen Wahlvorschlag bei der Gemeindevahlbehörde einzureichen. Die Briefwahl ist nun auch bei den Gemeinderatswahlen möglich; bitte beachten Sie: Briefwahlkuverts müssen bis spätestens

25.01.2015, 06.00 Uhr, bei der Gemeindevahlbehörde eingelangt sein, um bei der Stimmauszählung berücksichtigt werden zu können. Eine umfassende Information zur Gemeinderatswahl 2015 erfolgt noch gesondert. Meine Bitte an alle Wahlberechtigten: machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

EU-Staatsbürgerinnen und Staatsbürger sind bei der Gemeinderatswahl wahlberechtigt!

Schließlich darf ich noch auf das Neujahrskonzert 2015 **am 16. Jänner 2015 um 19.30 Uhr,** in den Räumlichkeiten der Österreichischen Bundesforste AG, Pummergasse 10-12, hinweisen.



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein herzliches Prosit 2015.

*Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister*

Mag. Karl Schlögl

Mit



Jederzeit dabei !

Nicht nur im TV sondern auch online. <http://www.n1tv.at>

Auszüge aus der Sitzung des Stadtrates vom 25. 11. 2015

Forstbetrieb - Ankauf Forstraktor

Für den Forstbetrieb der Stadtgemeinde ist dringend ein 4-WD Traktor notwendig, um auch in entlegeneren Waldflächen die notwendigen Arbeiten vornehmen zu können (Forstarbeiten, Wartung und Erhaltung der Wege, etc.). Das günstigste Angebot für einen derartigen Traktor inklusive Frontlader und Kippmulde stammt von der Fa. Franz Rauner, 3004 Ollern, Feldg. 2.

Der Stadtrat genehmigt den Ankauf des angebotenen Traktors zum Preis von € 18.998

Forstbetrieb - Aufforstungsarbeiten

In der Abt.2 e2, Abt.1m/e und Abt.1h sind für Herbst/Winter 2014/2015 gemäß Bewirtschaftungsplan etwa 3 ha zur Läuterung und Aufforstung vorgesehen.

Die Kosten betragen etwa € 800,- pro ha, insgesamt € 2.400,- (excl. MwSt.).

Im Schlag der Abt. 4b4 und in der Abt. 2b sollen zur Erhöhung der Biodiversität zwischen die aufkommende Naturverjüngung zusätzlich etwa 400-500 Eichen gesetzt werden. In der Abt. 1g/h, die eher dunkel und feucht liegt, werden etwa 500 Tannen in die Naturverjüngung hineingesetzt. Die Gesamtkosten von € 4.200,- excl. MwSt werden aus erwarteten Einnahmen der Erstdurchforstung der Abt. 1l in der Höhe von etwa € 5.000,- abgedeckt. Der Zeitraum der Arbeiten wird vom Wetter abhängen, vermutlich aber noch im Dezember 2014.

Der Stadtrat genehmigt die Arbeiten im Gemeindewald gemäß Sachverhalt.

Gehwegsanierung,

Bahnweg hinter AHS

Auf Grund von Setzungen am Gehweg zwischen Hauptplatz und Dr. Weiß-Gasse, entlang der Bahn hinter dem AHS Gebäude, entstehen bei Regenfällen große Wasserlacken. Für die Gehwegsanierung liegt ein Anbot der Firma Pittel + Brausewetter GmbH. vom 10.11.2014 in der Höhe von € 3.894,95 inkl. MWSt. vor.

Vergabe der Arbeiten zur Sanierung des Gehweges zwischen Hauptplatz und Dr. Weiß-G., entlang der Bahn hinter dem AHS Gebäude, an die Firma Pittel + Brausewetter GesmbH, entsprechend dem Anbot vom 10.11.2014, zu einer Auftragssumme von € 3.894,95 inkl. MWST.

Schachtdeckel und Gitter Regenwasserkanal – Tullnerbachstr. bei ON 49

In der Tullnerbachstraße auf Höhe ONr. 49 sind mehrere Einlaufgitter und Froschmäuler nicht mehr funktionstüchtig und müssen saniert bzw. erneuert werden. Für diese Arbeiten hat die Firma Pittel + Brausewetter GesmbH. ein Anbot in der Höhe von € 4.915,50 exkl. MWSt. am 25.08.2014 gelegt.

Künettensanierungen Kaiser Josef-Straße vor Onr. 36, 39 und 54

Im November d.J. sind in der Kaiser Josef-Straße gleichzeitig 3 Wasserrohrbrüche aufgetreten. Die Wasserrohrbrüche wurden repariert und müssen jetzt die drei Künetten wieder saniert werden. Für diese Arbeiten hat die Firma Pittel + Brausewetter GesmbH. ein Anbot in der Höhe von € 9.861,90 exkl. MWSt. am 07.11.2014 vorgelegt.

Hochbehälter Deutschwald - Einbau von Rückschlag- klappen

Die zwei Rückschlagklappen an der Druckleitung beim Hochbe-

hälter Deutschwald sind nicht mehr vollfunktionstüchtig. Auf Grund der mangelnden Abdichtung durch die defekten der Rückschlagklappen kommt es zu einem Druckabfall in der Leitung, wodurch die Pumpen ständig 10 bar herstellen müssen, was die Lebensdauer der Pumpen verkürzt. Für die neuen Rückschlagklappen liegt ein Anbot der Firma ALPE Kommunal- und Umwelttechnik GmbH. & Co. KG. vom 11.11.2014 in der Höhe von € 1.053,80 exkl. MWSt. vor.

Brückenstraße vor ON 20 – Erweiterung der Straßen- beleuchtung

In der Brückenstraße vor Onr. 20 soll die öffentliche Beleuchtung um einen Lichtpunkt erweitert werden. Die Firma Wächter hat für diese Arbeiten ein Anbot am 13.11.2014 in der Höhe von € 1.156,80 inkl. MWSt. vorgelegt.

Aufgang zum Sowjetischen Soldatenfriedhof - Montage von zwei Stiegen- geländern

Es ist geplant den Zugang zum „Russenfriedhof“ von der Marterbauerstraße zu öffnen um auch über den neu errichteten Verbindungsweg zum Hauptfriedhof gelangen zu können. Da der Stiegenaufgang sehr steil ist und die NÖ Bauordnung ab der dritten Stufe einen Handlauf vorschreibt, soll beim Aufgang zum „Russenfriedhof“ in der Marterbauerstraße beidseitig ein Handlauf montiert werden. Die Firma Schlosserei Orman hat die Arbeiten und die beiden Handläufe mit Kostenvoranschlag vom 06.11.2014 mit € 1.684,80 angeboten.

Ankauf von 2 Infotafeln für den Friedhof

Am Friedhof wurden Nischen mit entsprechenden Sammelbehälter und dazugehörigen Info-

tafeln angeschafft. Zur besseren Information sollten 2 der Infotafeln doppelt installiert sein. Dazu wurde bei der Firma Forster ein Angebot eingeholt, das auf € 96,00 exkl. MWST. lautet.

Teilnahme Förderaktion NÖ Familienland – Spielplätze in Bewegung

Auf Initiative von LH-Stv Mag. Wolfgang Sobotka und LR Mag Barbara Schwarz gibt es eine Förderaktion zur Gestaltung von Schulhöfen und Spielplätzen.

Nach Prüfung der Förderkriterien wäre die Förderung eines Projektes „Kellerwiese“ möglich. Die Förderaktion umfasst bis zu 2/3 der Projektkosten, max. aber € 20.000, eine Prozessbegleitung, eine Gestaltungsskizze, ein verpflichtend zu besuchendes Praxisseminar, einen begleiteten Bau- und Spieltag für Kinder und Erwachsene sowie die Endabnahme des Spielplatzes durch den TÜV.

Die Volksschule Purkersdorf, der Naturpark und das Eltern-Kind-Zentrum sind an der Teilnahme an einem eventuellen Projekt interessiert.

Der Stadtrat der Stadtgemeinde Purkersdorf stimmt der Teilnahme am beschriebenen Projekt zu und spricht sich für die Einreichung des Förderantrages an das „NÖ Familienland“ zur Teilnahme an der Förderaktion 2014 für die Sanierung des Spielplatzes Kellerwiese in Zusammenarbeit mit der Volksschule Purkersdorf und dem Naturpark Purkersdorf aus.

Die Kosten in Höhe von € 750,00 Selbstbehalt für die Durchführung der „Pflanzwerkstatt“, „Spielforscherwerkstatt“ und „Eltern-Kind Bau- und Spieltag“ werden bewilligt. Die Kosten werden nur nach bewilligter Förderung schlagend.

Baumkataster

Ende 2014 läuft der Betreuungs-

vertrag für den Baumkataster Purkersdorf mit den ÖBF aus. Um die Fortführung der Verkehrssicherheitskontrollen sowie die Wartung der WebGis-Datenbank (= digitaler Baumkataster) zu gewährleisten liegt der Stadt-

gemeinde ein Angebot für weitere 5 Jahre von den ÖBF vor. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 8056,80 inkl.Mwst. / pro Jahr. Inhalte der Betreuung sind die jährlichen Kontrollen des öffentlichen Baumbestandes,

Unterstützung bei Gestaltungsfragen (Nachpflanzungen) sowie die regelmäßige Aktualisierung des digitalen Baumkatasters. Derzeit befinden sich 1305 Bäume im Baumkataster, aufgrund von Fällungen oder Neu-

pflanzungen verändert sich der Baumbestand jährlich. Der Stadtrat genehmigt die Verlängerung des Betreuungsvertrags mit den ÖBF für den Purkersdorfer Baumkataster.

Stellungnahme des Bürgermeisters zur Aufsichtsbeschwerde der Liste Baum & Grüne zum WIPUR-Gesellschafterzuschuss

Zur Eingabe der „Liste Baum & Grüne“ vom 01.10.2014 betreffend „WIPUR GesmbH Gesellschafterzuschuss“ nimmt die Stadtgemeinde wie folgt Stellung:

Die bei Ihnen eingebrachte Aufsichtsbeschwerde ist auch der Staatsanwaltschaft St. Pölten zugegangen und wird dort unter der GZ 7 St 219/14t geführt. Von der Anzeige wegen § 153 Abs. 1 und 2 StGB Betroffene sind BGM Mag. Karl Schlögl und die beiden Geschäftsführer der WIPUR GesmbH Werner Prochaska und Dkfm. Otmar Nöhner. Ein Einschreiten des Finanzamtes ist bis dato nicht bekannt. Die Stadt geht aber davon aus, dass in diese Richtung nichts kommen wird, weil das gesamte Vertrags- und Abwicklungskonstrukt rund um die AHS-Purkersdorf mit den Finanzbehörden im Voraus besprochen war.

1) Gesellschafterzuschuss WIPUR GmbH in Höhe von EURO 2.002.000,--

Die Stadtgemeinde Purkersdorf hat mit dem Bund, vertreten durch den Landesrat für NÖ, am 08.07.1996 eine Grundsatzvereinbarung zur Errichtung einer AHS-Langform in Purkersdorf abgeschlossen – Beschlussfassung in der Gemeinderats-sitzung am 26.03.1996.

Die Umsetzung sollte in 2 Schritten erfolgen (Vertragstext):

1. Gründung einer Privat-AHS in Schulerhalterschaft der Stadtgemeinde Purkersdorf
2. Nach Errichtung eines Schulgebäudes und organisatorischem Vollausbau der AHS-Unterstufenform Übernahme der Privat-AHS durch den Bund und Führung als öffentliche Schule (AHS-Langform) auf Dauer des entsprechenden Bedarfs.

In dieser Grundsatzvereinbarung hat sich die Stadtgemeinde Purkersdorf u.a. zu folgenden wesentlichen Punkten verpflichtet:

- Unentgeltliche Zurverfügungstellung eines geeigneten Grundstücks für den Schulneubau
- Errichtung und Finanzierung des Schulneubaus (inklusive Übernahme der Bauzinsen)

Mit den Vorplanungen für die Errichtung des neuen Schulgebäudes war die Bundesimmobiliengesellschaft betraut – Auswahl geeignetes Grundstück, Architektenwettbewerb, etc. Dies war auch in der Grundsatzvereinbarung so vereinbart.

In der konkreten Umsetzung des Neubau-Projekts ist die Stadtge-

meinde Purkersdorf an den Bund mit dem Ansinnen herangetreten, dass anstelle der Stadtgemeinde Purkersdorf als Bauherr (inklusive Finanzierung) eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadtgemeinde Purkersdorf bei diesem Projekt auftreten soll.

Der Bund stimmte dieser Absicht der Stadt zu; in der Folge kam es mit 01.07.1999 zur Gründung der „WIPUR Wirtschaftsbetriebe der Stadt Purkersdorf GmbH“ als 100%ige Tochtergesellschaft der Stadtgemeinde Purkersdorf.

Die Überlegungen der Stadtgemeinde für diesen Schritt sind logisch, nachvollziehbar, leicht erklärbar und insbesondere von den Leitsätzen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit geprägt.

Um sich den finanziellen Handlungsspielraum innerhalb des „Stadtbudgets“ nicht in entscheidendem Ausmaß einzuengen, wurde es bald sehr deutlich, dass das Neubauprojekt über eine ausgelagerte Finanzierung – Kreditfinanzierungen in Höhe von rund € 17,7 Millionen – abzuwickeln sein wird. Dieser wichtige Aspekt und die voraussichtlichen Vorteile, die sich in Bezug auf eine effiziente, rasche und kompetente Projektabwicklung innerhalb einer Gesellschaft ergeben, haben schließlich gegen die gemeindeinterne Lösung der Projektrealisierung gesprochen. Die Gemeindeverwaltung war und ist weder fachlich noch organisatorisch einer derart komplexen Projekt-abwicklung dieser Dimension gewachsen.

Die Stadtgemeinde Purkersdorf ist bei der Gründung der WIPUR Wirtschaftsbetriebe der Stadt Purkersdorf GmbH mit größt möglicher Sorgfalt vorgegangen. Es wurde im Gesellschaftsvertrag verankert, dass die Gesellschaft

- nach dem 4-Augen-Prinzip geführt wird: 2 Geschäftsführer vertreten gemeinsam im Außenverhältnis und
- dass ein freiwilliger Aufsichtsrat eingesetzt wird.

Für die Organe der Gesellschaft ist eine Geschäftsordnung eingerichtet worden. Diese definiert klar, schlüssig und eindeutig die Handlungsspielräume der Organe.

Die Aufstellung der Jahresabschlüsse erfolgt in Zusammenarbeit mit einem externen Steuerberater. Seit der Gründung der Gesellschaft wurden die aufgestellten Jahresabschlüsse von einem staatlich beeideten Wirtschaftsprüfer geprüft und liegen die entsprechenden Prüfberichte vor.

Nach Gründung der WIPUR GmbH, waren die Vereinbarungen mit dem Bund anzupassen, nämlich

- Beitritt der WIPUR GmbH zur Grundsatzvereinbarung vom 08.07.1996 und
- Nachtrag zur Grundsatzvereinbarung vom 8. Juli 1996 (in dieser Vereinbarung wurden alle Details betreffend den Gebäudeneubau geregelt). Im einstimmigen (mit den Stimmen der Liste Baum und Grüne!) Gemeinderatsbeschluss vom 08.03.2001 wurden schließ-

lich alle notwendigen Beschlüsse in der Stadtgemeinde gefasst. Die Stadtgemeinde Purkersdorf als Grundstückseigentümerin hat der WIPUR GmbH mittels eines Baurechtsvertrages am Grundstück Nr. 80/1, KG 01906 Purkersdorf, ein Baurecht für die Errichtung der AHS Purkersdorf eingeräumt.

Ab diesem Zeitpunkt wäre die Stadtgemeinde eigentlich nicht mehr als Vertragspartner notwendig gewesen, da das gesamte Projekt der WIPUR GmbH übertragen worden ist. Es war aber der ausdrückliche Wunsch des Bundes, dass die Stadtgemeinde Purkersdorf weiterhin Vertragspartner bleibt. So ist die Stadtgemeinde im 1. Nachtrag zur Grundsatzvereinbarung vom 8. Juli 1996 u.a. zu folgenden Punkten verpflichtet worden (Vertragstext):

- Das Grundstück 80/1 so lange nicht ohne Zustimmung des Bundes zu veräußern, als diesem das Gebrauchsrecht zusteht.
- Die WIPUR solange nicht zu liquidieren oder die Geschäftsanteile an der WIPUR solange nicht ohne Zustimmung des Bundes zu veräußern, als diese Bauberechtigte am Grundstück Nr. 80/1 ist.
- Die WIPUR bei Bedarf derart mit finanziellen Mitteln auszustatten, dass diese alle Verpflichtungen im Zusammenhang mit den zu errichtenden Bauwerken erfüllen kann, und übernimmt bei Ausfall die Erfüllung dieser Verpflichtungen.

Die WIPUR GmbH hat den Neubau des BG/BRG Purkersdorf als Bauherr im Sommer 2002 fertig gestellt, und der Betrieb ist mit Beginn des Schuljahres 2002/03 im neuen Schulgebäude seitens des Bundes aufgenommen worden.

Nach Fertigstellung des Schulgebäudes ist dem Bund ein Gebrauchsrecht (separater Vertrag) über 100 Jahre eingeräumt worden. Der Bund hat die vereinbarten Errichtungskosten des Schulgebäudes – Anteil Bund € 15.461.823,38 – in 20 Halbjahres-Raten mit einer Verzinsung von 20 Basispunkten über dem 6-Monats-EURIBOR an die WIPUR GmbH erstattet.

Für die Realisierung des Projektes AHS Purkersdorf waren eine Reihe von Infrastrukturmaßnahmen, ohne die das Projekt keinen Bewilligungsstandart erreicht hätte, notwendig. Allein für die optimale Erschließung der Schulliegenschaft mussten beispielsweise eine Abfahrtsrampe der Zufahrtsstraße, um auf das Hofniveau der Schulliegenschaft zu gelangen und eine Brücke in Brückenklasse 1 über die B1 als notwendige Feuerwehrzufahrt sowie ausreichende Räum- und Aufstellflächen errichtet werden. Darüber hinaus wurden in den Verträgen mit dem Bund eine Reihe von Punkten festgelegt, die vom Bund nicht bezahlt wurden, wie z.B. Bauzinsen, Umplanungskosten, Solaranlage, Ausstattung und Größe der Sporthalle (3-Fach-Turnhalle statt 2,5-fach-Turnhalle, Zuschauertribüne). Alles in Allem hat sich die Summe dieser Maßnahmen auf einen Nettobetrag in Höhe von € 1.961.930,90 belaufen. Als Baurechtsberechtigte und Bauherrin waren diese Kosten natürlich der WIPUR zuzurechnen und von dieser zu tragen.

Alle genannten Maßnahmen sind mit dem Projekt direkt und untrennbar verbunden. D.h. es wurden ausschließlich Maßnahmen durchgeführt, die für dieses Projekt sinnvoll und notwendig waren, wie sich in der nunmehr über 10-jährigen Praxis herausgestellt hat. Selbstverständlich lagen diese Maßnahmen auch im Interesse des 100%igen Eigentümers der WIPUR, und es gab sowohl innerhalb der

Stadtgemeinde als auch in der WIPUR GmbH die entsprechenden Gremialbeschlüsse. Der Mehrwert für die WIPUR insbesondere im Turnhallenbereich ist leicht erklärt. Der AHS stehen die Turnräumlichkeiten nur in der Schulzeit zur Verfügung. Nach dem täglichen Unterrichtschluss und in der schulfreien Zeit ist die WIPUR verfügbungsberechtigt und kann so aus Vermietungen entsprechende Umsätze erzielen, die wiederum ins Betriebsergebnis der GmbH einfließen.

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass es für diese Maßnahmen rechtlich gar nicht möglich wäre, Rechnungen der WIPUR an die Stadtgemeinde Purkersdorf zu stellen. Dies ergibt sich bereits aus der Strukturierung des Projekts und der Rolle der WIPUR als Bauherrin und Verfügungsberechtigte. Die Rolle der Stadtgemeinde beschränkt sich auf jene der Gesellschafterin der WIPUR, in deren Rolle sie natürlich auch finanzielle Unterstützung gewähren kann, soll und wenn notwendig auch muss. Überdies hat die Stadt eine Haftung für die Verbindlichkeiten der WIPUR aus dem Projekt übernommen, damit auch eine Verantwortung für die finanzielle Unterstützung der WIPUR, sollte die WIPUR Kapitalbedarf haben. Vorrangig sollte sich die WIPUR jedoch selbst um die Deckung ihres Kapitalbedarfs kümmern.

Für die WIPUR GmbH und die Stadtgemeinde Purkersdorf galt das Ziel, mit einem cleveren Finanzierungsmodell zu versuchen, das Maximum an Kosten, die der Bund vertraglich nicht übernommen hat, zu kompensieren.

Dazu hat man sich damals zu einer Schweizer-Franken-Finanzierung mit 3 Krediten entschlossen. Der erste CHF-Kredit hatte eine Laufzeit von 10 Jahren mit einer umgerechneten Kredithöhe von € 15 Mio. – halbjährliche Tilgungen – Gleichschaltung mit den Mietzahlungen des Bundes (20 halbjährliche Zahlungen). Die beiden weiteren CHF-Kredite hatten eine Laufzeit von 15 Jahren – umgerechnete Kredithöhe in Summe € 2.657.593,46.

Die Zahlungen des Bundes erfolgten mit einer Verzinsung auf Basis des 6-Monats-EURIBOR. Die Refinanzierung der WIPUR GmbH erfolgte auf Basis des 6-Monats-CHF-LIBOR.

Das hat dazu geführt, dass die Erwartung, die vom Bund nicht übernommenen Kosten mit der Finanzierung auf Grundlage der Basisdifferenz zu verdienen, über rund 8 Jahre hervorragend funktioniert hat. Auf der einen Seite wurden Kursgewinne lukriert, und auf der anderen Seite hat die WIPUR von der bis zu 2,5 Prozentpunkten großen Zinsdifferenz zwischen CHF und EURO profitiert. Die so verdienten „Überschüsse“ wurden angespart und sollten dafür verwendet werden, die beiden 15-jährigen Kredite nach der Beendigung der Zahlungen des Bundes für die Restlaufzeit von 5 Jahren zu bedienen.

Aufgrund der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise im Herbst 2009 mit der extremen Stärkung des CHF gegenüber dem EURO hat das Modell nicht mehr so gut funktioniert. Es stellten sich entsprechende Kursverluste von den noch aushaftenden Kreditbeträgen ein; ebenso reduzierte sich die Zinsdifferenz zwischen CHF und EURO deutlich. Die WIPUR GmbH konnte aufgrund der geltenden CHF-Kreditverträge jedoch nicht einfach und unmittelbar in den EURO swappen. Dazu kam, dass alle volkswirtschaftlichen Prognosen damals in keinsten Weise die Lage bzw. die Entwicklung des CHF-Frankenkurses richtig eingeschätzt haben.

Mit den angesparten „Überschüssen“ konnten trotzdem noch knapp 3 Jahre die Kredite bedient werden.

Schließlich hat sich aber abgezeichnet, dass die WIPUR GmbH ohne zusätzliche Mittel ein Liquiditätsproblem bekommt und ist daher an die 100%ige Eigentümerin um einen Gesellschafterzuschuss herangetreten, und zwar in Höhe von € 2.002.000,-- - verteilt auf 7 Jahre beginnend mit dem Jahr 2013. Der diesbezügliche Gesellschafterbeschluss wurde in der Gemeinderatssitzung am 25.06.2013 beschlossen.

Für den Gesellschafterzuschuss in Höhe von € 2.002.000,-- gab es im Wesentlichen folgende 3 wichtige Gründe:

- Sicherstellung der Liquidität der WIPUR GmbH, damit die noch ausstehenden Kredite betreffend das Projekt „Neubau BG/BRG Purkersdorf“ bedient werden können.
- Massive Erhöhung der Eigenkapitalquote und damit die Sicherstellung der Erfüllung der geforderten Bilanz-Parameter nach dem Unternehmensreorganisationsgesetz.
- Aufgrund der durch den Gesellschafterzuschuss erhöhten Eigenkapitalquote haben sich das Bilanzbild der WIPUR GmbH und die banktechnischen Erfordernisse für künftige Projektfinanzierungen deutlich verbessert.

Zusammenfassung:

Die Stadtgemeinde als alleinige Eigentümerin der WIPUR hat sich gegenüber dem Bund vertraglich dazu verpflichtet, solange die AHS Purkersdorf im Bestand des Bundes ist, zu gewährleisten, dass die Gesellschaft mit genügend Mitteln ausgestattet ist, die den Betrieb der Schule gewährleisten, jedenfalls aber nicht gefährden. Die Sicherstellung der Liquidität der Gesellschaft liegt aber auch im höchsten Interesse der Stadt Purkersdorf, sowohl was die fundamentierte Erschließung und Umsetzung neuer Projekte durch die WIPUR anbelangt als auch hinsichtlich der Erfüllung der Bilanz-Parameter nach dem Unternehmensreorganisationsgesetz.

Unklare steuerliche Konstruktionen, wie sie in der Beschwerde vorgeworfen werden, haben zu keiner Zeit stattgefunden, und entbehren jeder Grundlage. Das gleiche gilt für angebliche Umgehungsgeschäfte in umsatzsteuerlicher Hinsicht oder sonstigen steuerlichen Unkorrektheiten. Die WIPUR wird im Einklang mit den bestehenden Gesetzen, insbesondere der Steuergesetze, sehr transparent geführt. Allen Entscheidungen der Gesellschaft liegen Beschlüsse der zuständigen Organe und Gremien zu Grunde.

Im Übrigen gehört dem Aufsichtsrat der WIPUR auch ein Vertreter der „Liste Baum&Grüne“, der nahezu ALLE Beschlüsse des Aufsichtsrates mitträgt, an. Offenbar funktioniert das Listen interne Mitteilungssystem nicht sonderlich gut, sonst würden derart von Halb- und Unwissen geprägte Aussagen und Eingaben nicht eingebracht.

Ad 2)

Ankauf und Vermietung des Grundstücks der EZ 2532, Grundstücks-Nr. 80/9, KG 01906 Purkersdorf

Die WIPUR GmbH hat mit Kaufvertrag vom 25.10.2000 das Grundstück-Nr. 80/9, der EZ 2532 KG 01906 Purkersdorf (Postadresse Herrengasse 2, 3002 Purkersdorf) im Ausmaß von 6.310 m² um einen Kaufpreis von ATS 38.000.000 zuzüglich 20% MwSt. (€ 437.649/m²) von der Acoton Projektmanagement & Bauträger Ges.m.b.H., Reichenhallerstr. 7, 5020 Salzburg, gekauft.

Der für den Ankauf des Grundstücks notwendige Gesellschafterbeschluss im Umlaufweg gemäß § 34 GmbHG wurde im Tagesordnungspunkt 4 der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2000 mit großer Mehrheit beschlossen – 25 Stimmen dafür (inkl. Stimmen der Liste Baum & Grüne), 2 Stimmenthaltungen (2 Personen von der ÖVP). Im Beschluss war der Kaufvertrag ebenso inkludiert, wie die Beschlussfassung für eine seitens der Stadtgemeinde Purkersdorf abzugebende Patronatserklärung zugunsten der kreditfinanzierenden Bank für den Grundstücksankauf der WIPUR GmbH.

Zum Grundstückskauf ist anzumerken, dass die Fa. ACOTON ein großes Einkaufs- und Verwaltungsgebäude geplant hatte, wobei das Planungsstadium schon sehr weit fortgeschritten und de facto einreichfertig war. Die Abgeltung der angelaufenen Planungskosten war für die Acoton eine „conditio sine qua non“. Die politische Willensbildung im Gemeinderat nach den Gemeinderatswahlen 2000 war, dieses großvolumige Bauvorhaben zu verhindern, und man ist deshalb in Verhandlungen mit der ACOTON eingetreten, dieses Grundstück zu kaufen und selbst zu verwerten. Die gesamte Abwicklung sollte über die WIPUR passieren. Es war die Absicht, den Grunderwerb durch eine langjährige Flächenvermietung an einen Supermarkt (im Raum sind SPAR und BILLA gestanden) zu refinanzieren.

Das ist schließlich auch gelungen.

Die WIPUR GmbH hat am 04.03.2003 mit der SPAR Österreichische Warenhandels-AG Salzburg einen 30 Jahre dauernden Flächenmietvertrag für einen 5.450 m² großen Teil des Grundstücks Nr. 80/9 abgeschlossen. Die Firma SPAR betreibt auf diesem Grundstück einen EUROSPAR-Einkaufsmarkt. Mit den monatlichen Mieteinnahmen bedient die WIPUR GmbH die Kreditfinanzierung für den Ankauf des Grundstücks. Nach Ablauf des Flächenmietvertrages hat die WIPUR GmbH ein völlig ausfinanziertes Grundstück in bester Zentrumslage zur Verfügung, das dann entweder für weitere Projekte oder eine Weitervermietung bereit steht. In letzterem Fall wären das laufende Einnahmen in nicht unbeträchtlicher Höhe für die WIPUR, denen keine Aufwendungen mehr entgegenstehen.

Ein kleiner Teil des von der ACOTON angekauften Grundstücks im Ausmaß von 514 m², der für die WIPUR nur schwer bis gar nicht verwertbar war, weil er vom übrigen Grundstück durch die Erschließungsstraße zur AHS getrennt worden ist, wurde mittels Kaufvertrag vom 10.04.2007 an die Wohnbauvereinigung für Privatangestellte Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Werdertorgasse 9, 1010 Wien verkauft, die auf diesem Grundstücksteil ein Wohnbauprojekt realisiert hat. Der Verkaufspreis dafür hat € 225.000 netto (€ 437,743/m²) betragen.

Das verbliebene Grundstück im Ausmaß von 5.796 m² steht mit einer Summe von € 2.709.298,23 (inklusive allen Nebenkosten des Grundstücksankaufs) im Anlagevermögen der WIPUR GmbH. Dies entspricht einem m²-Preis von € 467,44. Das Grundstück ist in dieser Zentrumslage problemlos um einen m²-Preis von € 500,-- bis € 550,-- (im Zentrum von Purkersdorf werden auch schon m²-Preise jenseits von € 700,00 gehandelt!) verwertbar, woraus sich noch eine respektable stille Reserve ergibt.

Zusammenfassung:

Sämtliche Verträge betreffend das Grundstück Nr. 80/9, EZ 2532, KG 01906 Purkersdorf, sind völlig korrekt zustande gekommen. Alle notwendigen Gremialbeschlüsse in der Stadtgemeinde Purkersdorf und in der WIPUR GmbH sind ordnungsgemäß gefasst worden.

Der Grundstücksankauf belastet die WIPUR insofern nicht, als durch den Abschluss eines 30-jährigen Flächenmietvertrages mit der Fa. SPAR die Refinanzierung zu 100% gewährleistet ist. Der im Anlagevermögen der WIPUR GmbH abgebildete m²-Preis liegt erheblich unter dem Marktwert für das gegenständliche Grundstück, und bildet der tatsächlich erzielbare Verwertungspreis eine beachtliche stille Reserve (im „best case“ bis zu € 1,3 Mio.).

Die Stadtgemeinde Purkersdorf geht davon aus, dass den Erwartungen des Schreibens der Abt. IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung vom 08.10.2014 mit dieser Antwort entsprochen worden ist.

Für allfällig notwendige Rückfragen oder Ergänzungen steht die Stadtgemeinde gerne zur Verfügung.

Die WIPUR, namentlich die beiden Geschäftsführer Werner Prochaska und Dkfm. Otmar Nöhner, und BGM Mag. Karl Schlögl, als von den Erhebungen der Staatsanwaltschaft direkt Angesprochene, werden ihrerseits eine Darstellung zu den in der Anzeige angeführten Themen an die Staatsanwaltschaft St. Pölten richten. Im Übrigen deckt sich die Anzeige bei der Staatsanwaltschaft zu 100% mit der Aufsichtsbeschwerde.

Die beiden Geschäftsführer der WIPUR haben sich außerdem vorbehalten, auf die wohl unrechtmäßig (Anwendbarkeit des § 120 StGB!) zustande gekommenen Aufzeichnungen der Frau Sabine Aicher zu reagieren.

Auszüge aus der Sitzung des Gemeinderates vom 02. 12. 2015 Berichte des Bürgermeisters zur Gemeinderatssitzung

ABA BA 16

Die Umweltförderung des BMLFUW hat mitgeteilt, dass der Förderantrag zur ABA BA 16, Anpassung Pumpwerke, geprüft und positiv begutachtet worden ist. In der Sitzung der Kommission am 25.11.2014 wurde zu den förderbaren Investitionskosten in Höhe von € 350.000 ein Gesamtförderbarwert in Höhe von € 28.000 in Form eines 8%igen Investitionszuschusses bewilligt.

Erweiterung Radabstellanlage Purkersdorf/Sanatorium - Förderung

Nach erfolgter Abschlussprüfung der finalen Abrechnungsunterlagen durch die Abwicklungsstelle (SCHIG mbH) zum ISR5 Projekt "PURKERSDORF/SANTATORIUM", hat das Ressort „Förderungen und Verkehrsfinanzierungskontrolle“, Abwicklungsstelle Klima- und Energiefonds, mitgeteilt, dass eine Förderauszahlung durchgeführt wird. Aus der Abrechnung ergibt sich eine Fördersumme in Höhe von 4.173,59 Euro.

KEM Region Wienerwald

Aufgrund der Situation in Mauerbach – Auflösung des Gemeinderates – war eine Zustimmung der Marktgemeinde Mauerbach mit vertragsbindendem Charakter für die Weiterführung der KEM Wienerwald leider nicht möglich. Da die Gemeinden Gablitz und Purkersdorf ihre Beschlüsse zum Weitermachen aller bisher beteiligten Gemeinden abhängig gemacht haben und aus der Sicht des Klima- und Energiefonds die Weiterführung mit 2 Gemeinden als „nur wenig erfolgreich“ eingeschätzt worden ist, kann eine Fortsetzung der KEM Wienerwald nicht stattfinden. Eine erneute Einreichung für eine Wiederaufnahme und Weiterführung ist im Jahr 2015 möglich, ein entsprechender Antrag wäre bis Oktober 2015 einzubringen.

Auszeichnung für Naturpark

Das Naturparkbüro Wienerwald wurde abermals von der Österreichischen UNESCO Kommission ausgezeichnet. Diesmal für das Projekt „Naturpark Highlight des Monats“ als UN-Dekadenprojekt. Darüber hinaus wird das Projekt „Smartphones in Wald und Wiese“, bei dem das Purkersdorfer Naturparkbüro mitwirkt, ebenfalls als UN-

Dekadenprojekt ausgezeichnet. Ich habe mich im Namen der Stadtgemeinde bei allen MitarbeiterInnen für die hervorragende Arbeit bedankt und zu diesen Auszeichnungen sehr herzlich gratuliert.

Purkersdorf: Seniorenfreundliche Gemeinde

Purkersdorf hat an dem vom Österr. Gemeindebund, dem Österr. Städtebund und dem Sozialministerium durchgeführten Wettbewerb „Seniorenfreundliche Gemeinde 2014“ teilgenommen und ist mit dem Prädikat „Seniorenfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet worden.

Anfrage an den Bürgermeister in der Gemeinderatssitzung

LiB&G

1. Im März 2012 wurde im Stadtrat wurde vom Stadtrat Wolkerstorfer unter Punkt STR 0425 die Beschlussvorlage für ein Stadtmarketing Konzept eingebracht und beschlossen. In der Gemeinderatssitzung vom September 2014 wollten wir Auskunft über Ergebnisse und Inhalte des Projekts. Bürgermeister Schlögl verwies darauf, dass das Konzept in der nächsten Wirtschaftsausschusssitzung vorgelegt werde. Da es keine Wirtschaftsausschusssit-

zung gegeben hat, ersuchen wir um Auskunft wie folgt:

1. Wann haben die Workshops stattgefunden?
 2. Wer waren die Teilnehmer der Workshops?
 3. Wann ist das Konzept präsentiert worden?
 4. Wem ist das Konzept präsentiert worden?
 5. detaillierte Kostenabrechnung
- Wir ersuchen den GemeinderätInnen das erarbeitete Stadtmarketing Konzept vorzulegen, bzw. per Email zu senden.

Antwort

Ich habe Herrn STR Wolkerstorfer ersucht, diese Fragen zu beantworten:

Antworten STR Wolkerstorfer:

- zu 1) laufend vor der Konzepterstellung, in der WKO in Purkersdorf
- zu 2) W. Maurer, R. Strobl, S. Rydl Wächter, Dr. Grossmann (teilweise) E. Fasching (teilweise) F. Magenbauer, Daniela Danzinger, STR Harald Wolkerstorfer
- zu 3) März 2013
- zu 4) W. Maurer, R. Strobl, S. Rydl Wächter, F. Magenbauer, Daniela Danzinger, STR Harald Wolkerstorfer, BGM K. Schlögl; im Rathaus
- zu 5) Fakturen liegen in der Fi-

nanzverwaltung auf; der Beitrag der Stadtgemeinde hat sich auf € 6.720 belaufen.

2. In der Kaiser Josef Straße wurde vergangene Woche eine neue Weihnachtsbeleuchtung aufgehängt.

1. Wie hoch sind die Kosten für Ankauf und Montage?
2. Von welcher Firma wurden die Beleuchtungskörper bezogen?
3. In welcher Sitzung wurde diese Beleuchtung beschlossen?

Antwort

Ich habe Herrn STR Wolkersdorfer ersucht, diese Fragen zu beantworten:

Antworten STR Wolkersdorfer:

- zu 1) € 5.000 lt. Beschluss
- zu 2) Firma Elektro Wächter lt. Beschluss; eine Abrechnung liegt noch nicht vor.
- zu 3) Ausschuss 6 / 18.Sitzung 11.3.2014 – einstimmig; Stadtrat 26. Sitzung 13.3.2014 STR0856 - einstimmig

3. Wie bereits in der entsprechenden Gemeinderatssitzung 2013 haben wir angefragt, wie hoch die Energiekosten für die Betreuung des Eislaufplatzes sind. Offensichtlich ist die Beantwortung der Frage untergegangen. Daher nochmals: Bitte um die Vorlage der Energiekostenabrechnung für den Eislaufplatz für die Jahre 2012 und 2013.

(Hintergrund der Frage: Bei einer Ausstattung des Platzes mit Hartplastikplatten würde der selbe Effekt bei deutlicher CO2-Reduktion erzielt werden.)

Antwort

Berechnung lt. Herstellerfirma AST:
auf Basis 3 Jahresmittel - wegen Temperaturschwankungen 1 KW/h pro Tag/m² =

200KW/H
Kosten: 0,16 €/KW: 200*0,16 = 32 Euro/Tag * 80 Tage = € 2.560,00 pro Saison.

Die Stadtgemeinde hat sich für die Eisfläche ausgesprochen; vor allem wegen

- der notwendigen ebenflächigen Untergrundherstellung
- Überdachung
- Abriebgranulat, das in der Kleidung hängen bleibt
- Einsatz von „Gleitmitteln“
- Lagerkosten und
- Schließlich waren die abgefragten Erfahrungswerte anderer Gemeinden (insbesondere Salzburg, die dieses System wieder aufgelassen haben) nicht überzeugend.

Tatsache ist jedenfalls, dass sich der Eislaufplatz größter Beliebtheit erfreut. Es ist eine aus dem Purkersdorfer Stadtzentrum nicht mehr wegzudenkende Infrastruktureinrichtung, die überörtlich genutzt wird und dazu beiträgt, die zentrale Bedeutung Purkersdorfs im Wienerwald hervorzuheben. Kinder und Jugendliche nutzen den Platz in großer Zahl; die Ko-

sten für den „kleinen Purkersdorfer Eistraum“ sind mehr als gerechtfertigt. Der Hinweis auf eine CO2-Reduktion durch den Einsatz eines Hartplastikbelages ist nicht wirklich nachvollziehbar. Purkersdorf bezieht ausschließlich Strom aus erneuerbarer Energie. Ob jedoch bei der Herstellung von Hartplastik die CO2-Bilanz verbessert wird, ist zumindest zu hinterfragen.

4. Wir ersuchen den Gemeinderät/Gemeinderätinnen die detaillierte und innerhalb der Kostenstellen aufgeschlüsselte Abrechnung, auch der Einnahmen, zum Open-Air-Sommer zu übermitteln.

Antwort

Ich gehe davon aus, dass der Open-Air Sommer 2014 gemeint war.

Der unbedeckte Aufwand liegt bei knapp € 16.000; der Gemeinderat hat in seinem Beschluss vom Dezember 2013 einen Beitrag der Stadtgemeinde von € 18.500 bewilligt. Geringfügige Veränderungen in der Abrechnung sind noch mög-

lich, weil noch nicht alle Rechnungen und/oder Belege auf die richtige Zuordnung geprüft worden sind; spätestens mit dem Rechnungsabschluss 2014 können definitive Abrechnungssummen präsentiert werden.

Ich möchte darüber hinaus darauf hinweisen, dass auf Grund des hohen medialen Interesses an diesen Veranstaltungen ein enormer Werbewert für die Stadtgemeinde entsteht, der im Grunde nicht bezahlt werden könnte. Ich möchte hier nur auf die zahlreichen kostenlosen Auftritte in den Printmedien, in Rundfunk und Fernsehen, insbesondere aber auf die Liveübertragung der Konzerte verweisen.

Ca. 12.000 BesucherInnen der beiden Open Air Konzerte sprechen darüber hinaus eine eindeutige Sprache.

AUSGABEN

Musiker	€	55.500,00
Aufenthaltskosten	€	4.486,09
Marketing, Werbung	€	1.148,55
Ambulanz	€	2.240,91
Bühne, Ton, Licht, Security, Verpflegung, Vorbands, Transport, Sonstiges	€	38.364,83
Sonstiges	€	7.329,03
	€	109.069,41

EINNAHMEN

Land NÖ, Abteilung Kultur und Wissenschaft	€	20.000,00
Standgebühren	€	3.210,00
Kartenverkauf	€	5.181,82
Sponsorbeiträge	€	63.876,17
Sponsorbeitrag noch offen	€	1.000,00
	€	93.267,99

SeneCura Purkersdorf

Der Nikolo war da!

Von weit draußen komm' ich her ..

Wie jedes Jahr freuten sich Groß und Klein schon sehr auf den Nikolaus. Mit seinem Leiterwagen voll mit Gabensackerl kam er dann endlich am Freitag zu uns. Nicht nur die Augen der Kinder des hauseigenen Kindergartens strahlten, nein, auch die BewohnerInnen freuten sich sehr über

die kleinen Gaben. Unser Nikolaus scheute keine Mühe und stattete auch den bettlägerigen BewohnerInnen einen Besuch ab. Auch für die „braven“ MitarbeiterInnen des SeneCura-Teams hatte er lobende Worte über. So wurde auch heuer die nette Tradition wieder zu einem Höhepunkt im Advent des SeneCura Sozialzentrums.



Verlässliche Frau zum Putzen in gepflegtem Haushalt gesucht.
PKW erforderlich.
Aufwand: 14tägig, 5 Stunden.
Tel.: 06767748 37 00

Foto links: MitarbeiterInnen Erik Vargas Gonzalez, Vanessa Jäger und Martina Hufnagl begrüßen den hohen Gast

www.purkersdorf.at

DAS STADTtaxi Purkersdorf

bei ANRUF
02231/ **63 601 100**

63 601 100

Das **STADTtaxi** fährt:

- _ innerhalb des Purkersdorfer Ortsgebietes, mit Ausnahme Wienerstraße tagsüber (BUS)
- _ von zu Hause ins Zentrum, oder zum Sportplatz und retour mit den

Ein-, Ausstiegstellen:

- Hauptplatz vor der Volksbank *tagsüber*
- Sportplatz - Speichberg *tagsüber*
- Haltestelle Purkersdorf/Zentrum ab *19.00*

MO - FR 08.30 - 24.00
SA 08.30 - 12.30 & 19.00 - 24.00
SO 19.00 - 24.00

Freitag auf Samstag - *letzte Fahrt ÖBB Nachttaxi 00.30*
Samstag auf Sonntag - *letzte Fahrt ÖBB Nachttaxi 00.30*

PREISE

Erwachsene (ohne Ermäßigung) € 2,50

Erwachsene € 2,00

(mit Ermäßigung, Einzelfahrschein, VOR- Monats-Jahreskarte)

Kinder, Jugendliche € 1,00

(von 6 bis 16 Jahre)

Das Purkersdorfer **ABEND-STADTtaxi** fährt zu fixen Zeiten von der **Bahnstation Purkersdorf-Zentrum** ab:

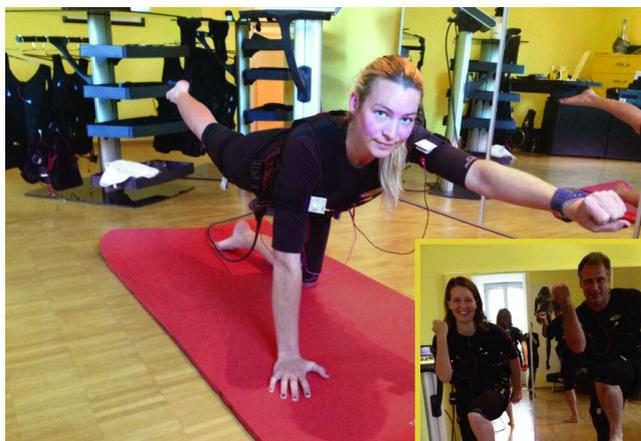
Montag-Samstag..... 19:10	täglich	21:55
täglich	täglich	22:35
Montag-Samstag..... 20:10	täglich	23:35
täglich	Montag-Freitag	00:20
täglich	SA, SO, Feiertag.	00:35

Bitte melden Sie Verspätungen, vor allem beim letzten Zug, dem Fahrer des Stadttaxis. Bis **00.00 Uhr** unter **02231/63601/100**, danach unter **0664/9804111**.

EMS-Training

Kleine Impulse - große Wirkung

Ein Ganzkörpertraining welches mit kleinen elektrischen Impulsen unterstützt wird. Dazu braucht es nicht Stunden im Fitnesscenter, sondern wöchentlich 20 Minuten.



- Muskeln aufbauen
- Rücken stärken
- Gewebe straffen
- Verspannungen lösen

... sich einfach fit fühlen!

Das erklärt weshalb EMS so „in“ ist. Bei Frau und Mann, ob sportlich oder unsportlich, und in jedem Alter.

SHORT

EMS-STUDIO

Hauptplatz 5/6
3002 Purkersdorf

Tel +43 676 903 66 89
studio@short-sport.at
www.short-sport.at

PURKERSDORF KLASSIK

Konzerte Saison 2014/2015

QUINTERNIO Wien

Klassisches Bläserquintett

NEUJAHRSKONZERT

NEUJAHR'S MELODIEN

FR 16.01.2015 | 19.30^{Uhr}

Österr. Bundesforste AG | Purkersdorf | Pummergasse 10-12

Christina LEEB-GRILL

Klavier

SÁNDOR RIGÓ

Klassisches Saxophon

SAXOVIER

mit Werken von Claude Debussy, Pierre Max Dubois, Jaques Ibert, Darius Milhaud, Erwin Schulhoff, David Johnston, John Williams

FR 20.03.2015 | 19.30^{Uhr}

BIZ-Purkersdorf | Konzertsaal | Purkersdorf | Schwarzhubergasse 5

KARTENVERKAUF | KARTENPREISE

Vorverkauf: Rathaus - Finanzverwaltung, Purkersdorf, Hauptplatz 1 (ABO + Karten Verkauf)

Juwelier G. GINDL, Purkersdorf, Linzer Straße 2 (nur Karten, kein ABO Verkauf)

Kartenpreise:

Vorverkauf: € 17

Abendkassa: € 19

Klassik-Konzerte-ABO:

3 Konzerte € 42

Klassik-Konzerte-ABO für "PUKK-Mitglieder" und für die Freunde des

"Kulturbund Wiental"

3 Konzerte € 40 (bitte Mitgliedskarte mitbringen).



WINTER-DIENST

Gehsteigräumung

Es wird in Erinnerung gerufen, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung verpflichtet sind, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaften verlaufenden Gehsteige und Gehwege in einer Entfernung bis zu drei Meter von der Grundstücksgrenze (einschließlich Stiegenanlagen) von Schnee und Verunreinigungen gesäubert bzw. bei Schneelage und Eis bestreut werden.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen, in einer Fußgängerzone oder Wohnstraße gilt diese Verpflichtung ebenfalls.

Freihalten von Fahrbahnen

Damit die Schneeräumung auf den Fahrbahnen ordnungsgemäß und ohne Zeitverzögerung durchgeführt werden kann, werden die Autofahrer ersucht, ihre Fahrzeuge entsprechend den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung abzustellen. Durch undiszipliniertes Parken in diversen Siedlungsstraßen war eine Durchfahrtsbreite von weniger als 2,5 m vorhanden und eine Schneeräumung (Schneepflugbreite 3,5 m) nicht möglich.

Die Stadtverwaltung ersucht daher die Bevölkerung die vorangeführten Punkte im Sinne der Verkehrssicherheit zu berücksichtigen und dankt für Ihr Verständnis. ■

Bezirkshauptmann Wolfgang Straub wurde das Goldene Ehrenzeichen verliehen



v.l.n.r. Silvia Urban, Leopold Zöchinger, Pfarrer Marcus König, VizeBgm. Christian Matzka, Bürgermeister Karl Schlögl, Bezirkshauptmann Wolfgang Straub, Eva Straub, Robert Lichal, Gerhard Razborcan

Foto: NÖN Christoph Hornstein

Viele waren am 14. November in den Stadtsaal gekommen um an der Verleihung der Goldenen Ehrennadel an Bezirkshauptmann Mag. Wolfgang Straub, durch den Purkersdorfer Gemeinderat, teilzunehmen.

Der Bezirkshauptmann tritt mit Monatsende seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Besonderer Dank wurde dem Bezirkshauptmann ob seiner Verdienste um die Stärkung der Region Purkersdorf, insbesondere um seinen Einsatz für den Ausbau der dezentralen Bürgerserviceeinrichtungen der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung in Purkersdorf ausgesprochen

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft!




Notruftelefon.
Das ideale Geschenk.

Als Armbanduhr oder an der Kette getragen, bietet das Notruftelefon Sicherheit in den eigenen vier Wänden. **Auf Knopfdruck** organisiert die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale **rasch und gezielt Hilfe**. Der Anschluss ist auch ohne Festnetztelefon möglich.

Weihnachtsaktion: Sie sparen 30 Euro!
Im Dezember 2014 und Jänner 2015 zahlen Sie keine Anschlussgebühr.

Für Ihre Sicherheit. Rund um die Uhr.

Wir informieren Sie gerne!
Hilfswerk Wiental, Tel. 02233/544 28
Gratis Hotline 0800 800 408
www.hilfswerk.at



**Agathes
Musikkoffer**
Konzerte für junges
Publikum ab drei Jahren

Agathes Musikkoffer

**Eine Konzertreihe für junges Publikum ab drei Jahren
in Purkersdorf - Angebot für 2015**

Agathe
lädt
kleine
und

große Besucher und Besucherinnen ab drei Jahren ein, mit ihr in die Welt der Musik einzutauchen. Ihren Musikkoffer hat sie bei den musikalischen Reisen immer mit dabei. Jedes Mal sieht er anders aus und jedes Mal wundert sie sich, was sich in ihrem Koffer befindet.

Komm mit und steige ein in drei Abenteuer voller Musik!

SAMSTAG 24.01.2015,

Agathe will tanzen

Jetzt geht's rund, wenn Agathes Beine einfach nicht still stehen können.

Tanzen! Das ist es, was sie will! Musik aus der Sammlung „The English Dancing Master“ und von Komponisten der Renaissance.

SAMSTAG 21.03.2015

Agathe auf Kutschenfahrt

Agathe ist diesmal mit einer Kutsche unterwegs. Da geht es lustig zu! Begleitet von drei Holzblasinstrumenten kommt sie in einen Wald - und verirrt sich. Wird sie mit Hilfe des Publikums und der Musik ihre Reise fortsetzen können?

SAMSTAG 09.05.2015

Agathe am Schiff

Am Schiff da ist es lustig, wenn Agathe mit den MusikerInnen munter die Meere befährt. Die Tuba bläst das Schiffshorn und auch die anderen Instrumente beteiligen sich an der Schiffsmusik.

Schauspiel und Inszenierung:
Veronika Mandl

Beginn: 15.00 Uhr | BIZ-Purkersdorf-Konzertsaal | Schwarzhuberg. 5

Kartenverkauf: Rathaus – Finanzabteilung, Hauptplatz 1

BIZ-Purkersdorf – Musikschule, Schwarzhubergasse 5 – und vor Ort

Kartenpreis: € 7,- pro Kind mit 1ner Begleitperson, jeder weitere Begleitperson/Erwachsener € 7,-

WIR FINDEN WAS SIE SUCHEN.

GUTSCHEIN
für eine kostenlose
Verkehrswert-Schätzung
Ihrer Immobilie

**IMMOBILIEN
MÖRTL** Ges.m.b.H.
www.immobilien-moertl.at

A-3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12
T: +43 (0) 2231-67848 oder +43 (0) 2772-54160
moertl@immobilien-moertl.at

ÖBV
diabetikerselbsthilfe - österreichweit

Österreichische Diabetikervereinigung
Selbsthilfegruppe Purkersdorf
Silvia Urban
3002 Purkersdorf
Wintergasse 34
Tel 02231/63674 u. Fax
Handy: 0650 2643349
E-mail: silvia.urban@utanet.at

**Diabetikerselbsthilfegruppe
Purkersdorf**

**Die neuen Termine für das
Jahr 2015**

**12. Februar, 12. März, 9. April
7. Mai, 11. Juni**

Um 18.00 Uhr
Stadtgemeinde Purkersdorf (Trauungssaal)
3002 Purkersdorf Hauptplatz 1
Vorträge werden noch bekannt gegeben!
Eintritt frei

TIERARZT Mag. Katharina Migl

3002 Purkersdorf, Linzerstraße 15

Ordination: **Mo, Di, Mi, Fr** 9-10 und 17-19 Uhr,
Do, Sa 9-10 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung !

Hausbesuche, Röntgen, Endoskopie, Ultraschall, Chirurgie,
Zahnstation, EKG, Laser- und Magnetfeldtherapie,
Blutanalyse, Labor, Tierkennzeichnung, Hausapotheke

Telefon und Fax : **02231/64545, Notruf 0-24 Uhr: 0676/6166848**
www.tierarzt-purkersdorf.at, e-mail: migl@tplus.at



GEBOREN WURDEN!

... unsere lieben Verstorbenen



Sterbemonat Februar 2014
 Salmeyer Camilla
 Bruckner Margarete
 Miniaci Pierino
 Pichler Walter
 Slawik Maria
 Kolb Aloisia
 Rathmayer Johanna
 Binder Kurt
 Bürbaumer Margaretha
 Dürr Karl
 Nachtelberger Anna
 Freyberger Adele
 Schmiedecker Marianne
 Maly Friedrich
 Dollfuß Heidemarie
Sterbemonat März 2014
 Petrašek Ružica
 Schober Ingrid
 Oberwalder Gertrude
 Ambrus Julianna
 Klein Michael
 Hirschbrich Erika
 Köpfelsberger Waltraud
 Mader Hedwig
 Grün Rosa
 Amon Hermine
 Köpfelsberger Karl
 Mag. Liewehr Gertraud
 Mally Thomas
Sterbemonat April 2014
 Ing. Schifrer Walter
 Granitzer Sieglinde
 Trost Christian
 Mikulka Franz
 Schütz Anna
 Urban Kurt
 Korkisch Gertrud
 Rezegh Liselotte
 Schlerka Erich
 Vogl Beatrix
 Spevak Karl
 Blaschka Eva
Sterbemonat Mai
 Scharl Siegfried
 Sprengnagel Johann
 Glantschnig Franziska
 Hüber Andreas
 Wittta Gertrude
 Opfermann Gertrude
 Lang Otto
 Wannner Leopoldine
Sterbemonat Juni 2014
 Dacho Erwin
 Brachinger Aloisia

Gattringer Coraly
 Aigner Irene
 Kotera Maria
 Alb Helen-Maria
 Weiss Gertrude
 Sterz Rudolf
 Löfler Kurt
 Kargl Willibald
Sterbemonat Juli 2014
 Wagner Peter
 Böhm Ernestine
 Preis Paula
 Saplotnig Rosa
 Röhrich Walter
 Kampf Erich
 Bartaun Elfriede
 Hofer Christine
Sterbemonat August 2014
 Zekralla Mohamed
 Trawniczek Wilhelmine
 Aicher Elfriede
 Gutschi Markus
 Glauder Rosa
 Eripek Johann
 Matiej Maria
 Bachtrohd Margarete
 Reichert Elisabeth
 Humer Gertrude
 Weiss Maria
 Glanz Egon
Sterbemonat Sept. 2014
 Grubmüller Franz
 Mislivecek Konrad
 Hiermann Maria
 Horváth Miklós
 Buchmeier Salomea
 Finze Emma
Sterbemonat Oktober 2014
 Jordan Irma
 Kern Helene
 Frybort Sonja
 Szigetvári Miklós
 Kroker Ossi
 Beranek Elisabeth
 Haller Charlotte
 Kaspar Anna
 Dannhauser Elisabeth
 Gartus Johann
 Mader Maria
 Eichinger Ruth
 Schwab Ottilia
Sterbemonat Nov. 2014
 Schmal Hilda
 Ponner Erika

- *Familienname Vorname*
- *Geburtsmonat Februar 2014*
- Graßl Luca
- Beran Lion
- *Geburtsmonat März 2014*
- Strobl Paul
- Eder Victoria
- Allmer Maximilian
- Sommer Marie-Sophie
- Hintermayr Hanna
- Haslinger Angelo
- Lang Antonia
- Lang Sophia
- Dietzel Adrian
- Müller Simon
- *Geburtsmonat April 2014*
- Heilig Marcel
- Oehlzand Julian
- Huppert Ella
- Slanař Lucy
- Szabó Arwid
- Wildling Emily
- *Geburtsmonat Mai 2014*
- Schoinz Emanuel
- Peiker Else
- Solbrich Dominic
- Kalous Alexander
- Nekham Melissa
- Stangl Leon
- *Geburtsmonat Juni 2014*
- *Geburtsmonat Juli 2014*
- Plischke Alexander
- Gold Daniel
- Pötzelberger Marie
- Hauer Katharina
- Ćorković Felix
- *Geburtsmonat August 2014*
- Bardasz Sara
- Punzhuber Christopher
- Renner Johanna
- Silva Magdalena
- Popp Sofia
- Schmatz Amelia
- Hesse Mattis
- *Geburtsmonat September*
- Schwaiger Olivia
- Hurmer Christoph
- *Geburtsmonat Oktober 2014*
- Kalkanci Timurhan
- Kröll Maximilian
- Borčilo Elma
- Grath Ella

- 10.05.2014, Bernhard Adlberger, Haidershofen und Andrea Mulrenin, Wels
- 16.05.2014, Nikolaus Lucius Kaspirek, Purkersdorf und Michaela Schaupp, Wien
- 16.05.2014, Robert Franz Schauder, Wien und Petra Lehmann, Wien
- 06.06.2014, Marcus Michael Dichtl, Purkersdorf und Nicole Hartinger, Purkersdorf
- 16.06.2014, Thomas Rainer Popp, Purkersdorf und Simona Auer, Purkersdorf
- 18.06.2014, Christian Maurer, Purkersdorf und Catherine Michaela Ann O' Halloran, Wien
- 18.06.2014, Günter Schmatz, Purkersdorf und Cordula Pfeiler, Purkersdorf
- 20.06.2014, Mag.phil. Alois Anton Weber, Wien und Mag.rer.nat. Karin Gabriela Leitl, Purkersdorf
- 26.06.2014, Wolfgang Franz Reisinger, Wien und Ionela-Cristina Chifor, Wien
- 27.06.2014, Andreas Marhula, Purkersdorf und Milena Elisabeth Netsch, Purkersdorf
- 28.06.2014, Lukas Schaubschläger, Purkersdorf und Dr.med.univ. Verena Ingrid Schlögl, Purkersdorf
- 17.10.2014, Jürgen Gerhard Riedinger, Purkersdorf und Sabrina Krischanitz, Purkersdorf
- 23.10.2014, Bernard Buri, Wien und Barbara Melanie Cáp, Wien
- 30.10.2014, Ahmed Vatersname Ahmed Abdelmoety Ellaithy, Wien und Irmgard Gerlinde Gollent, Wien
- 31.10.2014, Andreas Norbert Gorišek, Wien und Karoline Maria Liebhart, Wien
- 31.10.2014, Robert Soff, Purkersdorf und Michaela Brigitte Wejwar, Purkersdorf



Ja - haben gesagt!

- 21.03.2014, Rudolf Wilhelm Anton Rauchberger, Pressbaum und Karin Belinda Faktor, Purkersdorf
- 04.04.2014, Marcel Nekham, Purkersdorf und Marina Anna Liselotte Thür, Purkersdorf
- 25.04.2014, Mag.phil. Karl Gustav Josef Schlögl, Purkersdorf und Gabriele Eisnecker, Purkersdorf

Alle Jahre wieder...

... und schon wieder ist ein Jahr um. Wir blicken auf ereignisreiche Monate zurück, in denen wir Proben und Auftritte absolviert, aber auch viele gesellige Stunden miteinander verbracht haben. Besonders gerne erinnern wir uns an unsere Reise nach Bad Säckingen, den Dirndlgwandsontag, das Frühjahrskonzert und natürlich den Musikerball! Apropos Musikerball! Am Samstag, dem 17. Jänner 2015, ist es wieder soweit! Bereits zum 15. (!) Mal lädt die Stadtkapelle Purkersdorf zum mittlerweile legendären Musikerball in den Purkersdorfer Stadtsaal. Nach einem flotten Einzug (20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr) wird das Parkett ganz klassisch mit den Worten „Alles Walzer“ eröffnet: Purkersdorf tanzt zu den Klängen der Stadtkapelle und des Joe Hofbauer-Quintetts und wir versüßen Ihnen die Pausen gerne mit der einen oder anderen „b'-soffenen Marille“. Weitere Höhepunkte sind auch diesmal wieder die von unserem Ballverantwortlichen Philip Nischkauer organisierte große Tombola, eine fulminante Mitternachtseinlage, Damenspende, Juxbasar. Ein heiterer Ballabend ist garantiert! Karten im Vorverkauf (€ 13,-/10,-) bei Optik am Hauptplatz,

der Raiffeisenbank Purkersdorf sowie unter 0664/277 77 99 oder an der Abendkassa (€ 15,-) erhältlich.

Für all jene, die gerne bei uns mitmusizieren möchten... Wir proben jeden Mittwoch von 19:00 bis 21:00 Uhr im Keller des Schülerhorts. Schaut einfach vorbei!

Bis dahin wünschen wir Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und... auf Wiedersehen beim Musikerball 2015!

Weitere Informationen, Berichte und Fotos zu unseren Aktivitäten auf www.stadtkapelle-purkersdorf.at und im Facebook.

Terminvorschau:
MUSIKERBALL
Samstag, 17. Jänner 2015
FRÜHJAHRSKONZERT
Freitag, 8. Mai 2015



**STADTKAPELLE
PURKERSDORF**



MUSIKERBALL

17.01.2015

**Einlass 19:30 Uhr | Beginn 20:30 Uhr
im Stadtsaal Purkersdorf**

Musik: Stadtkapelle Purkersdorf, Joe Hofbauer Quintett
Ehrenschutz: Bürgermeister Mag. Karl Schölzl

Erwachsene: € 13,- (15,-) Ermäßigt: € 10,-
Raiffeisen-Jugendclub: € 10,-

Damenspende, Mitternachtseinlage,
Juxbasar und Tombola

Karten erhältlich bei allen Musikern, in der ☒ Raiffeisen-Bank Wienerwald ☒,
Optik am Hauptplatz oder unter 0664 / 277 77 99



Moser-Immobilien



Tel: 02231/61231 (tgl. 9-21h)

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung für alle Verkäufer von Haus, Grundstück oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien:

Herr Hans Moser senior persönlich: **0664/18 494 51**



Jahre

Makler zum Wohlfühlen

Objektpassenden, finanziell ernstzunehmenden, also

ECHTEN KÄUFERN

Ihre Immobilie anzubieten - statt nur „Interessenten“ zu suchen - ist unsere Stärke. Und dies auf professionelle Weise die Ihnen den bestmöglichen Preis garantiert. Besonders wichtig bei noch bewohnten Verkaufsobjekten: kein „Besichtigungstourismus“ sondern Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen.

VERANSTALTUNGS- KALENDER

PURKERSDORF



DEZEMBER 2014

Datum	Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Veranstalter	Ort der Veranstaltung
24.12.	16.00 Uhr 23.00 Uhr	Kinderkrippenandacht Christmette	Pfarre Purkersdorf	r.k. Stadtpfarrkirche
25.12.	09.30 Uhr	Hochfest der Geburt des Herrn	Pfarre Purkersdorf	r.k. Stadtpfarrkirche
26.12.	09.30 Uhr	Fest des hl. Stephanus	Pfarre Purkersdorf	r.k. Stadtpfarrkirche
31.12.	12.45-16.00	24. PURKERSDÖRFER SILVESTERLAUF	Sportunion Purkersdorf Info: 02231 61 864, 0680/218 3898 E-Mail: info@sportunion.net www.sportunion.net	Hauptplatz
31.12.	Einlass: 19.00 Tanzmusik: 19.30 Buffet: ab 20.15	SILVESTER-GALA-NACHT mit City Dancing	City Dancing Nemeth Hannelore Karl Scheiber Gasse 13 1230 Wien	Stadtsaal Purkersdorf Bachgasse 10

Info dazu:
Kartenpreis: 78 Euro pro Person (bei Buchung bis 30.11. unveränderter Frühbuche Preis), Buchungen ab 1.12. | 88 Euro pro Person
Der Preis inkludiert: erlesenes Gala-Buffet, Gedeck, Sitzplatz, Garderobe, Parkplatz, sowie tolle Tanzmusik ohne Pause bis in den frühen Morgen! Damenspende: 1 Brieflos!
Tel.: 0676/920 30 40, E-Mail: info@city-dancing.at, www.city-dancing.at/termin/silvester-gala-nacht.htm

JÄNNER 2015 - VORSCHAU

01.01.	09.30 Uhr	Hochfest der Gottesmutter Maria	Pfarre Purkersdorf	r.k. Stadtpfarrkirche
02.-06.01.		Sternsinger Aktion	Pfarre Purkersdorf	
11.01.	09.30 Uhr	Sternsingermesse		r.k. Stadtpfarrkirche
07., 14., 21.01.	13.30-16.30	Klubnachmittag	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info: Susanne Passet 0699/18047306	Klublokal Herrengasse 6/1/2
08.01.	17.00 Uhr	Kegeln	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info: Susanne Passet 0699/18047306	GH Oliver, Wolfsgraben
10.01.	16.00 Uhr	„Minna von Barnhelm“ Landestheater St. Pölten	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info: Susanne Passet 0699/18047306	Treffpunkt Bahnstation Purkersdorf-Zentrum
12.01.	18.00 Uhr	Tribale Gesellschaften im nationalstaatlichen Kontext des Nahen Osten Ass.-Prof. Mag. Dr. Gabriele Rasuly-Palczek (Institut für Kultur- und Sozialanthropologie)	re:spect Kulturhaus Wienerstraße 2, 3002 Purkersdorf 02231/21941, 0699/18269599 mail: jugendberatung@re-spect.org	re:spect Kulturhaus Wienerstraße 2, 3002 Purkersdorf
ab 12.01.2015 jeden Montag	13.00 Uhr	WANDERUNG (entfällt bei Schlechtwetter)	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info: Susanne Passet 0699/18047306	Treffpunkt: Spar-Parkplatz
13.01.	19.00-21.00	Die NÖ Elternschule Purkersdorf Vortrag: SPIELEN - "lernen" mit allen Sinnen Förderung und Schulfreife	Stadtgemeinde Purkersdorf	NÖ Landeskindergarten III, Franz Ruhmg 7, 3002 Purkersdorf
16.01.	18.30 Uhr	ROTES KREUZ IBU- Integration Bewegt Uns 059 144 66 000 31 elisabeth.schuller@n.rotekreuz.at	Rotes Kreuz Purkersdorf-Gablitz Frau Schuller Elisabeth Kaiser Josef-Straße 65, 3002 Purkersdorf	Rotes Kreuz Purkersdorf-Gablitz Frau Schuller Elisabeth Kaiser Josef-Straße 65, 3002 Purkersdorf
16.01.	19.30 Uhr	Purkersdorfer Klassik-Konzerte 2015 Quinterno Wien Klassisches Bläserquintett Neujahrskonzert - Neujahrsmelodien	Stadtgemeinde Purkersdorf	Osterr. Bundesforste Purkersdorf, Pummergasse 10-12

Info dazu: Kartenverkauf | Kartenpreise
Vorverkauf: Rathaus - Finanzverwaltung, Purkersdorf, Hauptplatz 1 (ABO + Karten Verkauf) | Juwelier G. GINDL, Purkersdorf, Linzer Straße 2 (nur Karten, kein ABO Verkauf)
Kartenpreise: Vorverkauf: € 17 Abendkassa: € 19

17.01.	Einlass 19.30 Uhr	Muischerball	Stadtkapelle Purkersdorf	Stadtsaal Purkersdorf, Bachgasse 10
19.01.	18.00 Uhr	Islamische Wissenschaften und europäische Renaissance Univ.-Prof. Dr. Rüdiger Lohker (Philologisch- Kulturwissenschaftliche Fakultät der Universität	re:spect Kulturhaus Wienerstraße 2, 3002 Purkersdorf 02231/21941, 0699/18269599 mail: jugendberatung@re-spect.org	re:spect Kulturhaus Wienerstraße 2, 3002 Purkersdorf
24.01.	15.00 Uhr	Agathes Musikkoffer - Agathe will tanzen Jetzt geht's rund, wenn Agathes Beine einfach nicht still stehen können. Tanzen! Das ist es, was sie will! Musik aus der Sammlung „The English Dancing Master“ und von Komponisten der Renaissance	Stadtgemeinde Purkersdorf	BIZ-Purkersdorf -Konzertsaal Schwarzhuberg. 5

Info dazu: Kartenverkauf: Rathaus – Finanzabteilung, Hauptplatz 1, BIZ-Purkersdorf – Musikschule, Schwarzhubergasse 5 – und vor Ort
Kartenpreis: € 7,- pro Kind mit 1ner Begleitperson, jeder weitere Begleitperson/Erwachsener € 7,- Schauspiel und Inszenierung: Veronika Mandl

25.01.	08.00-16.00 Uhr	Gemeinderatswahl Purkersdorf 2015		
26.01.	18.00 Uhr	Politischer Islam in Österreich - Auswirkungen und Konsequenzen Efgani Dönmez (Abgeordneter zum Bundesrat)	re:spect Kulturhaus Wienerstraße 2, 3002 Purkersdorf 02231/21941, 0699/18269599 mail: jugendberatung@re-spect.org	re:spect Kulturhaus Wienerstraße 2, 3002 Purkersdorf

Info dazu: Politischer Islam in Österreich - Auswirkungen und Konsequenzen | Efgani Dönmez (Abgeordneter zum Bundesrat)

28.01.	13.30 – 16.20	FASCHING im Klub mit Musik, Masken, Quiz und Tombola	Pensionistenverband OG-Purkersdorf Info: Susanne Passet 0699/18047306	Klublokal Herrengasse 6/1/2
30.01.	19.00 Uhr	Eheseminar Infoabend	Pfarre Purkersdorf	Pfarrheim, Pfarre Purkersdorf, Pfarrhofgasse
31.01.	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Jahresabschlussandacht	Pfarre Purkersdorf	r.k. Stadtpfarrkirche

NOTRUF

ARBÖ	123	Kinder- und Jugendanwaltschaft	02742/90811
Ärztendienst	141	Kindertelefon	01/319 66 66
Bankomat-Karten-Spernotruf	0800/2048800	Krisentelefon	0800/202016
Bürgerservice des BMSG Sozialtelefon	0800/201611	NÖ Donauklinikum Tulln	02272/6010
Die Möwe-Kinderschutzzentrum, www.die.moewe.at	02236/866100	ÖAMTC	120
DiabetikerSelbsthilfegruppe Purkersdorf	0650/2643349	ORF Rat auf Draht	147
Euronotruf (vom Handy auch ohne Simcard)	112	Rainbows - für Kinder in stürmischen Zeiten	01/511552-3393
EVN, Bezirksleitung Neulengbach	02772/54886-0	Sozialpsychiatrischer Notdienst	01/3108780
Frauenhelpline gegen Männergewalt	0800/222555	Telefonseelsorge von 00.00-24.00 Uhr	142
Gasotruf	01/128	Vergiftungsinformationszentrale	01/406 43 43-0
Herzverband, www.herzverband.at	02236/860296	VOLKSHILFE Purkersdorf	62899
		Wien Strom, Wiener Stadtwerke	0800/500600

ALLGEMEINMEDIZIN | PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Ulli Enzenberg	GZP, Bachgasse 4	nach tel. Vereinbarung Tel.: +43 01/8769091	
Dr. Inge Nemeth	Dr. Hild-Gasse 2-8		62709
Dr. Sascha Levnaic (Akupunktur und manuelle Medizin)	Wiener Straße 12		64461
Dr. Martin Rossow	Bad Säckingen-Straße 2-4		63811
Dr. Harald Ruth, Notarzt	GZP, Bachgasse 4	63388, 0664/4240048	
Dr. Rita Schlerka (Osteopathie und Akupunktur)	Rochusgasse 12a		0650/6108141
Dr. Vera Skarja	GZP, Bachgasse 4		0664/9243291
Dr. Daniela Stockenhuber (Akupunktur)	Hans Buchmüller-Gasse 14		65956
Dr. Karin Tschare-Fehr (Homöopathische Praxis)	Wienerstraße 6		0676/7991011
Dr. Andrea Wallner	Tullnerbach Straße 11/18		0676/6747481
Dr. Bettina Zenz	Hauptplatz 5/A1/7		0664/4522211

HEBAMME

Monika Kristan	Hebamme m. Kassenvertrag	Ernst Wolf Gasse 10-12	61186
----------------	--------------------------	------------------------	-------

DIPL. KINDERKRANKENSCHWESTER

DGKS Mag. Andrea Alder, MBA	Berggasse 8/4	0650/9904882
-----------------------------	---------------	--------------

APOTHEKEN

Apotheke Purkersdorf, ganztags geöffnet	Wiener Straße 6	63368
Apotheke "Zum Eichberg"	Linzer Straße 40	62900
Apotheke Pressbaum	Hauptstraße 1	02233/52437
Apotheke Gablitz	Hauptstraße 23	67640

Die rot gedruckten Ziffern 1,2,3,4,5,6,7,8,9, zeigen an, welche Apotheke durchlaufend Tag- und Nachtdienst versieht.

Der Tag- und Nachtdienst beginnt jeweils um 8 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8 Uhr.

APOTHEKEN-HOTLINE (kostenfrei) 1455

Purkersdorf, Wiener Str. 6, 02231/633 68 Plan 9

Purkersdorf, Linzer Straße 40, 02231/62900 Plan 3

Apotheke Gablitz, Hauptstr. 23, 02231/ 67640 Plan 5

Apotheke Pressbaum Hauptstr. 1, 02233/52437, nur zum WE Plan 6

14., Auhof Center, Albert Schweitzer G. 6, 01/5771444 Plan 2

14., Linzer Straße 140, 01/4162370 Plan 4

14., Linzer Straße 383, 01/914 13 82 Plan 1

14., Nisselgasse 17, 01/894 62 56 Plan 1

14., Linzer Straße, 250, 01/914 31 15 Plan 2

14., Breitenseer Str. 10, 01/982 41 73 Plan 3

14., Linzer Straße 316, 01/914 11 77 Plan 3

14., Linzer Straße 462, 01/979 47 12 Plan 4

14., Hütteldorfer Str. 186, 01/912 37 90 Plan 6

14., Hadersdorf, Hauptstr.84, 01/979 10 51 Plan 7

14., Penzinger Str. 99, 01/894 61 90 Plan 7

14., Hütteldorfer Str. 145, 01/982 53 38 Plan 8

14., Hütteldorfer Str. 175, 01/914 52 07 Plan 9

Jänner bis März 2015

Dezember 2014		Jänner		Februar		März		
01	Mo	4	01	Do	8	01	So	4
02	Di	5	02	Fr	9	02	Mo	5
03	Mi	6	03	Sa	1	03	Di	6
04	Do	7	04	So	2	04	Mi	7
05	Fr	8	05	Mo	3	05	Do	8
06	Sa	9	06	Di	4	06	Fr	9
07	So	1	07	Mi	5	07	Sa	1
08	Mo	2	08	Do	6	08	So	2
09	Di	3	09	Fr	7	09	Mo	3
10	Mi	4	10	Sa	8	10	Di	4
11	Do	5	11	So	9	11	Mi	5
12	Fr	6	12	Mo	1	12	Do	6
13	Sa	7	13	Di	2	13	Fr	7
14	So	8	14	Mi	3	14	Sa	8
15	Mo	9	15	Do	4	15	So	9
16	Di	1	16	Fr	5	16	Mo	1
17	Mi	2	17	Sa	6	17	Di	2
18	Do	3	18	So	7	18	Mi	3
19	Fr	4	19	Mo	8	19	Do	4
20	Sa	5	20	Di	9	20	Fr	5
21	So	6	21	Mi	1	21	Sa	6
22	Mo	7	22	Do	2	22	So	7
23	Di	8	23	Fr	3	23	Mo	8
24	Mi	9	24	Sa	4	24	Di	9
25	Do	1	25	So	5	25	Mi	1
26	Fr	2	26	Mo	6	26	Do	2
27	Sa	3	27	Di	7	27	Fr	3
28	So	4	28	Mi	8	28	Sa	4
29	Mo	5	29	Do	9		So	5
30	Di	6	30	Fr	1		Mo	6
31	Mi	7	31	Sa	2		Di	7

Das Rückenzentrum Vitalmed®



in Purkersdorf wurde 2003 gegründet und 2013 von Mag. Ernst Kabas neu übernommen.

Bei Rücken, Ischias- und Verspannungsschmerzen oder einfach zur Verbesserung ihrer körperlichen Fitness bieten wir Ihnen bei Vitalmed® das seit Jahren erfolgreichst von Rückenzentren, Ärzten und Therapeuten eingesetzte präventivmedizinische Übungsangebot nach Dr. Wolff, basierend auf einer wissenschaftlichen und apparativ gestützten Übungsdiagnostik an.

Für uns stehen die persönliche Betreuung und der individuelle Erfolg jedes Einzelnen im Vordergrund. Wir nehmen uns Zeit für Sie und ihre Probleme. Und wir möchten Sie mit kompetenter Beratung, individuell zusammengestellten Trainingsplänen auf Basis modernster Messmethoden (neu: Spinal Mouse® = Messung von Funktion, Form und Beweglichkeit der Wirbelsäule, neu: mobee fit® = Messung der Beweglichkeit des Körpers, Back-check® = Kraftmessung der haltungsstabilisierenden Muskeln) und einer sehr ganzheitlichen Herangehensweise ihren Rücken- und Gelenkschmerzen zu entgehen, überzeugen.

Zusätzlich bieten wir Ihnen

Heilmassagen (Klassisch, Lymphdrainage, „Rain drop“ uvm.), Fußpflege (speziell auch für Diabetiker und Bluter), Gymnastik und ein kleines, feines Sortiment an ausgewählten Bio - Handelswaren.

Aktionsangebot:
09. bis 31.12.2014:

Fitness:
- 40% auf das Dr. Wolff Startpaket,
-10% auf alle Zeitkarten

Fußpflege:
Pro Behandlung € 18.-,
Maniküre € 5.-,
Lackieren € 1.-

Massage:
4 + 1 gratis

Bistro und zum Mitnehmen:
Cappuccino € 1,50, steirischer Bioapfelsaft naturtrüb/klar 2x 1l € 3.-



Adresse: Linzerstraße 63/DG, 3002 Purkersdorf,
ausreichend Gratisparkplätze

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 08h20 – 21h00, Di 08h20 – 15h00,

Do 08h20 – 13h00, Sa nach Vereinbarung

Morgentraining auch mit Wunschfrühstück nach Wahl
und vor 08h20 nach Vereinbarung

Tel: 02231-676 28, mail: office@vitalmed.co.at,

Internet: www.vitalmed.co.at

NÖGKK macht Männer mobil **Männergesundheitstag in Purkersdorf**

Achten Männer nicht genug auf ihre Gesundheit oder ist dies nur mehr ein Klischee? Einen wichtigen Schritt in Richtung Gesundheitsvorsorge konnte „Mann“ jedenfalls beim Männergesundheitstag der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) am 22. November 2014 im Bildungszentrum in Purkersdorf setzen. Eröffnet wurde der Gesundheitstag von Landesrat Ing. Maurice Androsch und NÖGKK-Obmann Stellvertreter KR Michael Pap.

Die Gesundheitsstraße bot 15 verschiedene Stationen, die von einer Laborstraße über Bioimpedanzanalyse sowie eine Lungen- und Venenfunktionsmessung bis hin zu Mundvideokamera und urologischer Beratung reich-

ten. Weiters gab es die Möglichkeit zu zahlreichen Gesundheitschecks. Gesundheitsprobleme, mit denen viele Männer zu kämpfen haben, standen bei Fachvorträgen im Mittelpunkt. In kostenlosen Workshops konnte man Lachtraining, Atemübungen und Smokey ausprobieren. Für Bewegungshungrige

gab es verschiedene Fitness-Checks, MFT-Körperstabilisierung sowie Angebote zur Entspannung und Entschleunigung.

NÖGKK-Obmann Stellvertreter KR Michael Pap betont: „Unsere Gesundheitstage zeigen, wie wichtig regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sind. Deshalb investieren wir verstärkt in Gesundheitsförderung und Prävention. Wir werden älter, die Medizin immer besser aber auch teurer – daher brauchen wir Vorsorge, um uns einen gleichen Zugang zum Gesundheitssystem für alle auch künftig noch leisten zu können.“



v.l.n.r. LR G. Razborcan, EU-Abgeordnete K. Kadenbach, StR M. Seda, GRⁱⁿ Trixi Kaukal, SPÖ-Bezirksobmann Ch. Putz, LR Ing. M. Androsch, S. Dolezal und KR M. Pap (beide NÖGKK), StR H. Wolkerstorfer, StRⁱⁿ S. Bollauf, Vizebgm. Dr. Ch. Matzka und Bgm. Mag. K. Schlögl
Foto: NÖGKK

Abfuhrplan 2015

RM 120l - 240 l	RM 770 l - 1100 l	Biomüll	Papier	Gelber Sack
26.01.	15.01.	05.01.	12.01.	13.01.
23.02.	29.01.	19.01.	09.02.	10.02.
23.03.	12.02.	02.02.	09.03.	10.03.
20.04.	26.02.	16.02.	07.04.	08.04.
18.05.	12.03.	02.03.	04.05.	05.05.
15.06.	26.03.	16.03.	01.06.	02.06.
13.07.	09.04.	30.03.	01.07.	30.06.
10.08.	23.04.	13.04.	05.08.	28.07.
07.09.	07.05.	27.04.	09.09.	25.08.
05.10.	21.05.	11.05.	07.10.	22.09.
02.11.	03.06.	26.05.	02.11.	20.10.
30.11.	18.06.	01.06.	07.12.	17.11.
28.12.	02.07.	08.06.		15.12.
	16.07.	15.06.		
	30.07.	22.06.		
	13.08.	29.06.		
	27.08.	06.07.		
	10.09.	13.07.		
	24.09.	20.07.		
	08.10.	27.07.		
	22.10.	03.08.		
	05.11.	10.08.		
	19.11.	17.08.		
	03.12.	24.08.		
	17.12.	31.08.		
	29.12.	07.09.		
		14.09.		
		21.09.		
		28.09.		
		05.10.		
		12.10.		
		19.10.		
		02.11.		
		16.11.		
		30.11.		
		14.12.		

Christbaum-Entsorgung 12. Jänner 2015

Bitte beachten Sie, dass hier nur der 1. Abholtag angegeben ist.

Die Abholung erstreckt sich über eine 3 tägige Periode.

Es ist wichtig, dass die Sammelgefäße bereits am ersten Abholtag bereitgestellt werden.

Bitte vermeiden Sie, dass Müllgefäße sowie Gelbe Säcke außerhalb der angegebenen Abfuhrtermine auf öffentlichem Grund abgestellt sind.

Fragen zur Abfallwirtschaft

beantwortet Ihnen gerne

Ute Bastirsch-Graß,

Tel: 02231/ 63601 DW 224,

e-mail:

u.bastirsch-grass@purkersdorf.at

Gemeinderatswahl 2015

Sonntag, 25. Jänner 2015, **Wahlzeit 08.00 - 16.00 Uhr**

Wahllokal für den Wahlsprengel 1 **Rathaus, Trauungssaal, Hauptplatz 3**

Dr. Hildgasse
Dr. Weißgasse
Franz Guschl-Gasse
Hauptplatz
Herrengasse
Karl Kurz-Gasse
Kieslinggasse
Pummergasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 2 **Stadt- und Kulturzentrum** **Bachgasse 10**

Johann Strauß-Gasse
Karlsgasse
Schuhgasse
Wintergasse 95 - Ende ungerade
46 - Ende gerade
Hießberggasse
Auf der Schanz
Christkindlwald
Schuhmeierstraße
Wurzbachgasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 3 **Stadt- und Kulturzentrum** **Bachgasse 10**

Bachgasse
Bad Säckingen-Straße
Hardt Stremayr-Gasse
Karl Gruber-Gasse
Linzer Straße gerade
Pfarrhofgasse
Prof. Josef Humplik-Gasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 4 **Stadt- und Kulturzentrum** **Bachgasse 10**

Florian Trautenberger-Straße
Friedrich Unterberger-Weg
Jakob Lichtenröhler-Gasse
Kaiser Josef-Straße 1 - 6
Konstantin Walz-Gasse
Linzer Straße ungerade
Neugasse
Robert Hamerling-Gasse
Süßfeldstraße

Wahllokal für den Wahlsprengel 5 **Neue Mittelschule, Alois Mayer-G. 4**

Alois Mayer-Gasse
Berggasse
Fürstenberggasse
Kaiser Josef-Straße 7 - Ende
Luisenstraße
Marterbauerstraße
Rochusgasse
Schöffelgasse
Schwarzhubergasse
Ziegelfeldgasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 6 **Neue Mittelschule** **Alois Mayer-Gasse 4**

Deutschwaldstraße
Franz Schubert-Gasse
Friedrich Winkelmüller-Straße
Grillparzergasse
Haberlerstraße
Heimgarten
Heimgartenstraße
Hyrtlgasse
Kreißgasse
Paul Wintersberger-Gasse
Pernerstorferstraße
Rechenfeldstraße
Robert Hohenwarther-Gasse
Rosegggasse
Rudolf Hanke-Gasse
Theodor Körner-Gasse
In der Baunzen
Dr. Walter Stökl-Gasse
Pfarrer Karl Hessle-Gasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 7 **Freiwillige Feuerwehr** **Tullnerbachstraße 1**

Bahnhofstraße
Wiener Straße 1 - 23 ungerade
2 - 28 gerade
Wienzeile
Tullnerbachstr. 1 - 41 ungerade
2 - 22 gerade
Kellerwiese

Wahllokal für den Wahlsprengel 8 **Seniorenresidenz Hoffmannpark** **Wiener Straße 64**

Anton Wenzel Prager-Gasse
Glasgraben
Hans Buchmüller-Gasse
Wiener Straße 25 - Ende ungerade
30 - 58 gerade
Josef Hoffmann-Gasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 9 **Gasthaus Forthofer** **Tullnerbachstraße 51**

Andreas Scheu-Gasse
Ernst Wolf-Gasse
Ferdinand Kürnberger-Gasse
Friedrich Schögl-Gasse
Johann Kral-Gasse
Karl Stauber-Gasse
Lichteiche
Mozartgasse
Wientalstraße
Tullnerbachstr. 43 - 55 ungerade
24 - 46 gerade
Sagbergstraße

Wahllokal für den Wahlsprengel 10 **Gasthaus Forthofer** **Tullnerbachstraße 51**

Am Bahnweg
An der Stadlhütte
Brückenstraße
Anton Dietl-Gasse
Beethovenstraße
Brandstadl
Dambach
Franz Steiner-Gasse
Furtgasse
Irenental
Schillergasse
Uferstraße
Tullnerbachstr. 57 - Ende ungerade
50 - Ende gerade

Wahllokal für den Wahlsprengel 11 **Kindergarten III** **Franz Ruhm-Gasse 7**

Am Feuerstein
Anton Gotsch-Gasse
Hartelsfurtherweg
Speichberggasse
Karli Schäfer-Gasse
Franz Ruhm-Gasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 12 **Stadt- und Kulturzentrum** **Bachgasse 10**

Wintergasse 1 - 93 ungerade
2 - 44 gerade

Wahllokal für den Wahlsprengel 13 **Seniorenresidenz Hoffmannpark** **Wiener Straße 64**

Leischinggasse
Waldgasse
Wiener Straße 60 - Ende gerade

BRIEFWAHL / WAHLKARTEN:

Schriftliche Anträge auf
Ausstellung von Wahlkarten bis
spätestens Mittwoch,
21. Jänner 2015.
Mündliche Anträge mit sofortiger
Ausstellung der Wahlkarte bis
Freitag, 23. Jänner 2015,
12.00 Uhr.
Rathaus, Allgemeine Verwaltung.

**WAHLKARTEN WERDEN
VON ALLEN
SPRENGELWAHLBEHÖRDEN
ENTGEGENGENOMMEN !!!**